



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 103/2017

Erfurt, 30. Mai 2017

Knapp 20 000 rechtskräftig Verurteilte im letzten Jahr in Thüringen

Nach ersten Ergebnissen der Strafverfolgungsstatistik 2016 standen 25 088 Personen wegen einer oder mehreren Straftaten oder Vergehen vor einem der Thüringer Gerichte. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, wurden 19 853 Angeklagte rechtskräftig verurteilt, d. h. gegen sie wurde eine Freiheitsstrafe, Geldstrafe oder Strafhaft (bei allgemeinem Strafrecht) bzw. eine Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel (bei Jugendstrafe) verhängt. Verurteilt werden kann nur, wer zur Tatzeit strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter, ist.

Somit lag die Verurteilungsquote mit 79,1 Prozent leicht über dem Vorjahresniveau (2015: 78,8 Prozent).

Die Zahl der Verurteilten ist gegenüber dem Vorjahr um 189 Personen bzw. 0,9 Prozent gesunken.

In weiteren 717 Fällen entschieden die Gerichte auf Freispruch, in 4 500 Fällen wurde das Verfahren eingestellt oder von einer Strafe abgesehen, gegen 18 Personen wurde eine Maßregel ausgesprochen.

Gründe für Verurteilungen

Die meisten Verurteilten (15 351 Personen) hatten gegen das Strafgesetzbuch (- 2,9 Prozent) und 4 502 Personen gegen andere Bundes- und Landesgesetze (+ 6,5 Prozent) verstoßen.

Mit jeweils knapp 23 Prozent wurden die meisten Verurteilungen wegen Delikten im Straßenverkehr und wegen Straftaten nach den sogenannten „anderen Vermögens- und Eigentumsdelikten“ (hier insbesondere Betrug und Erschleichen von Leistungen) ausgesprochen. 17 Prozent der Verurteilten mussten sich wegen Diebstahls- und Unterschlagungsdelikten verantworten.

Mehr als die Hälfte (56 Prozent) aller wegen Straftaten im Straßenverkehr Verurteilten stand zur Tatzeit unter Einfluss von Alkohol oder einem anderen berauschenden Mittel.

Die Verurteilungen nach anderen Bundes- und Landesgesetzen basieren überwiegend auf Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz sowie dem Straßenverkehrsgesetz.

2 126 Personen wurden nach dem Betäubungsmittelgesetz und 1 240 Personen nach dem Straßenverkehrsgesetz schuldig gesprochen.

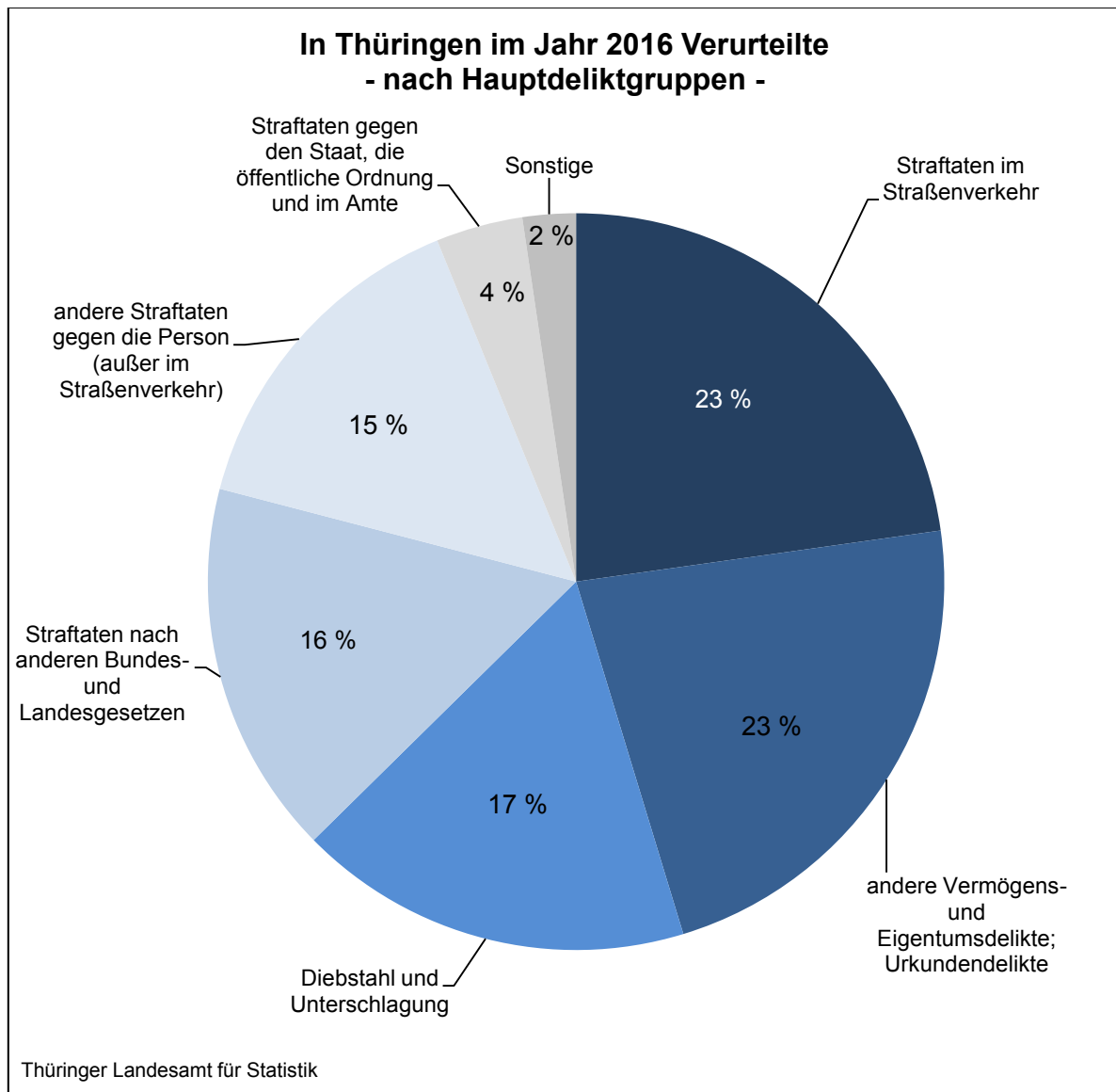
– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Weitere Auskünfte erteilt:

Heike König

Telefon: 0361 37-84240

E-Mail: heike.koenig@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Abgeurteilte und Verurteilte in Thüringen

Merkmal	Einheit	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Abgeurteilte	Anzahl	35 067	33 727	30 412	29 778	28 276	28 539	26 725	26 287	25 865	25 927	25 983	25 449	25 088
Verurteilte	Anzahl	26 794	25 868	23 323	23 208	22 023	22 301	20 765	20 436	20 335	20 408	20 577	20 042	19 853
davon														
nach allgemeinem Strafrecht	Anzahl	23 212	22 166	20 201	20 210	19 363	19 558	18 543	18 526	18 706	18 864	19 287	18 940	18 690
Heranwachsende ¹⁾	Anzahl	1 608	1 381	1 286	1 311	1 235	1 118	1 071	809	707	638	556	565	611
Erwachsene	Anzahl	21 604	20 785	18 915	18 899	18 128	18 440	17 472	17 717	17 999	18 226	18 731	18 375	18 079
nach Jugendstrafrecht	Anzahl	3 582	3 702	3 122	2 998	2 660	2 743	2 222	1 910	1 629	1 544	1 290	1 102	1 163
Jugendliche ²⁾	Anzahl	1 567	1 663	1 397	1 346	1 129	1 198	909	812	740	757	642	546	613
Heranwachsende ¹⁾	Anzahl	2 015	2 039	1 725	1 652	1 531	1 545	1 313	1 098	889	787	648	556	550
nach Geschlecht														
männlich	Anzahl	22 498	21 656	19 579	19 314	18 225	18 237	17 118	16 626	16 570	16 458	16 449	15 950	15 825
Anteil	Prozent	84,0	83,7	83,9	83,2	82,8	81,8	82,4	81,4	81,5	80,6	79,9	79,6	79,7
weiblich	Anzahl	4 296	4 212	3 744	3 894	3 798	4 064	3 647	3 810	3 765	3 950	4 128	4 092	4 028
Anteil	Prozent	16,0	16,3	16,1	16,8	17,2	18,2	17,6	18,6	18,5	19,4	20,1	20,4	20,3
und zwar														
Vorverurteilte	Anzahl	11 817	11 017	10 779	10 867	10 925	11 123	11 065	11 247	10 999	11 655	11 960	11 472	11 230
Anteil	Prozent	44,1	42,6	46,2	46,8	49,6	49,9	53,3	55,0	54,1	57,1	58,1	57,2	56,6
Ausländer	Anzahl	1 992	1 610	1 590	1 267	1 159	1 168	1 161	1 119	1 121	1 108	1 276	1 463	1 916
Anteil	Prozent	7,4	6,2	6,8	5,4	5,3	5,2	5,6	5,5	5,5	5,4	6,2	7,3	9,7
nach Hauptdeliktgruppen														
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amte	Anzahl	821	823	806	699	782	779	703	657	734	739	702	679	758
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Anzahl	223	269	230	213	229	188	176	160	221	206	210	214	207
andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)	Anzahl	3 696	3 815	3 509	3 654	3 469	3 648	3 565	3 255	3 275	3 176	3 173	2 891	2 936
Diebstahl und Unterschlagung	Anzahl	5 299	5 036	4 343	4 233	3 628	3 625	3 253	3 429	3 245	3 541	3 422	3 516	3 441
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	Anzahl	362	326	284	285	253	282	226	242	200	185	171	195	170
andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte	Anzahl	6 321	6 287	5 758	5 863	5 801	6 051	5 744	5 434	5 220	5 351	5 538	4 920	4 469
gemeingefährliche Straftaten einschließlich Umweltstraftaten	Anzahl	246	242	172	164	151	155	135	133	120	103	93	86	87
Straftaten im Straßenverkehr	Anzahl	6 504	5 909	5 205	5 366	5 111	4 940	4 576	4 591	4 654	4 280	4 352	4 387	4 523
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StVG)	Anzahl	3 322	3 161	3 016	2 731	2 599	2 633	2 387	2 535	2 666	2 827	2 916	3 154	3 262

1) Heranwachsende: 18 bis unter 21 Jahre

2) Jugendliche: 14 bis unter 18 Jahre

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –